

# **New-York Hamburger Gummi-Waaren Compagnie AG**

## **Lüneburg**

### **Quartalsfinanzbericht vom 1. Januar 2012 bis 30. September 2012**

#### **A. Allgemeine Angaben zum Inhalt und Gliederung des Zwischenabschlusses**

Der Quartalsfinanzbericht 30.09.2012 wurde nach den Rechnungsvorschriften des Handelsgesetzbuches und des Aktiengesetzes aufgestellt. Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach dem Gesamtkostenverfahren erstellt. Die New-York Hamburger Gummi-Waaren Compagnie AG gilt als große Kapitalgesellschaft im Sinne des § 267 Abs. 3 Satz 2 HGB.

#### **B. Bilanzierung- und Bewertungsmethoden**

Die immateriellen Vermögensgegenstände und die Gegenstände des Sachanlagevermögens wurden mit den Anschaffungskosten abzüglich planmäßiger Abschreibungen angesetzt. Die Abschreibungen werden ausschließlich linear vorgenommen. Die Finanzanlagen werden mit den Anschaffungskosten bilanziert oder mit dem am Stichtag beizulegenden niedrigeren Wert, wenn dieser voraussichtlicher von Dauer ist. Die Gegenstände des Umlaufvermögens wurden zu Anschaffungskosten unter Beachtung des Niederstwertprinzips bewertet.

Die Rückstellungen beinhalten alle erkennbaren Risiken und ungewisse Verpflichtungen, die nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung erforderlich sind. Die Verbindlichkeiten sind mit dem Rückzahlungsbetrag ausgewiesen.

#### **C. Erläuterungen zur Bilanz**

Alle Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände haben eine Laufzeit von weniger als einem Jahr. Das gezeichnete Aktienkapital beträgt TEUR 8.556 und setzt sich auf 7.997.914 Stückaktien zusammen.

#### **D. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung**

Der Umsatz TEUR 11.627 der New-York Hamburger Gummi-Waaren Compagnie AG ist in den ersten neun Monaten des Jahres 2012 gesunken gegenüber dem Vergleichszeitraum in 2011 (ca. 10%) TEUR 13.021.

Der Personalaufwand lag im Berichtszeitraum bei TEUR 4.946 und ist gegenüber dem Vorjahreszeitraum TEUR 4.973 unwesentlich gesunken. Durch den gesunkenen Umsatz (von T€ 13.020 in den ersten 9 Monaten 2011 auf T€ 11.628 im Vergleichszeitraum 2012 ist die Personalquote gestiegen. Allerdings ist zu berücksichtigen, dass der verlorene Umsatz kein

Produktionsumsatz war, sondern Umsatz mit einem sehr niedrigen Kostendeckungsbetrag war. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen konnten durch Kosteneinsparungen verringert werden und sind gegenüber dem Vorjahreszeitraum von TEUR 1.919 auf TEUR 1.612 gesunken. Der EBIT ist durch den gesunkenen Umsatz gesunken auf TEUR 346 gegenüber dem Berichtszeitraum 2011 mit TEUR 507.

Das Zinsergebnis ist gegenüber dem Vorjahreszeitraum von TEUR 416 auf TEUR 439 gestiegen.

Das Quartalsergebnis per 30. September 2012 beträgt TEUR -136.

## **E. Prognosebericht**

Die New-York Hamburger Gummi-Waaren Compagnie AG plante für das Geschäftsjahr 2012 wieder ein moderates Umsatzwachstum im Kerngeschäft, das zu einem Teil auf Preisanpassungen, eines neuen Produktes und zum anderen Teil auf qualitativen Produktverbesserungen und höhere Lieferfähigkeit beruht. Die Auftragsbestände in allen Bereichen haben diese Prognose bestätigt. Neben weiterhin notwendiger, ständiger Verbesserung der Prozesse und Abläufe zur Kostensenkung und Qualitätssicherung wurde das Jahr 2012 zunächst konservativ geplant mit einem Umsatz in Höhe von ca. EUR 18,1 Mio. Diese Vorgabe wird durch die Eliminierung margenschwacher Umsätze nicht erreicht. Durch die Umsatzbereinigung gehen wir von einem Umsatz in 2012 in Höhe von ca. Euro 16 Mio aus.

In der Umsatzplanung für die Jahre 2013 bis 2017 wird mit einem weiteren stetigen Umsatzanstieg gerechnet. Bereits in 2012 wird ein positives Betriebsergebnis erwartet. Die Zahlen der ersten Monate 2012 sowie der Projektstand zur Einführung eines neuen Produktes in der zweiten Jahreshälfte 2012 bestätigen im Wesentlichen den Trend der Planung für 2012.

Durch die zwingend erforderlichen Investitionen in Gebäude, Produktionsmittel und Umwelttechnik waren in den Vorjahren nicht unerhebliche Aufwendungen entstanden, die nach Abschluss des Investitionsvorhabens erhöhte Aufwendungen in Form von Zinsen, Abschreibungen und Mietkaufkosten verursacht haben. Durch die abgelaufenen Mietkaufverträge wird in 2012 erstmalig eine deutliche Reduzierung der sonstigen Kosten erreicht. In 2011 wurden erstmalig die Abschreibungen auf die abgeschlossenen Investitionen angesetzt, ebenso liefen die Zinsaufwendungen im Vergleich zu den Jahren der Investitionsphase erstmalig komplett in den Aufwand und konnten nicht mehr aktiviert werden. Weiterhin bewirkten strukturelle Maßnahmen im Rahmen der Konzentration auf das Kerngeschäft deutliches Einsparungspotential was sich gepaart mit einem Kostensenkungsprogramm erstmalig voll in 2013 in den Kosten bemerkbar machen wird.

## **F. Sonstige Angaben**

Zum 30. September 2012 beschäftigt die New-York Hamburger Gummi-Waaren Compagnie AG 152 Mitarbeiter (Vorjahr: 152 Mitarbeiter).

Vorstand:

Bernd Menzel, Bankfachwirt, Hamburg

Aufsichtsrat:

Bernd Günther, Kaufmann, Vorsitzender, Hamburg

Dr. Hans-Peter Rechel, stellvertretender Vorsitzender, Rechtsanwalt, Hamburg

Christian Gloe, Kaufmann, Hamburg

Werner Tschense, Einkaufsleiter, Arbeitnehmervertreter, Jesteburg

Harald Prigge, Qualitätsmanagementbeauftragter, Arbeitnehmervertreter, Horneburg

Ravi Chidambaram, Kaufmann, Zürich, bis 25.06.2012

Siegfried Deckert, Geschäftsführer DCA Deckert Anlagenbau GmbH, Reppenstedt, ab 25.06.2012

Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt TEUR 8.556 und ist in 7.997.914 Stückaktien eingeteilt. Jede Aktie gewährt einen rechnerischen Anteil am Grundkapital in Höhe von Euro 1,10 und gewährt eine Stimme. (Angabe § 289 IV HGB)

Aufgrund der vorliegenden Mitteilung nach § 21 WpHG sind folgende wesentliche Beteiligungen bekannt:

Herr Bernd Menzel hält 15,78 % der Stimmrechte. 12,35 % der Stimmrechte sind Herrn Bernd Menzel gemäß § 22 Absatz 1 Satz 1 Nr.1 WpHG zuzurechnen.

Der Vorstand erklärt, dass weder der Zwischenabschluss noch der Zwischenlagebericht nach § 317 HGB geprüft oder einer prüferischen Durchsicht unterzogen worden ist.

Lüneburg, 12. November 2012

## Versicherung des gesetzlichen Vertreters

Nach bestem Wissen versichere ich, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Zwischenabschluss zum 30. September 2012 ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt und im Zwischenbericht der Geschäftsablauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage der Gesellschaft so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung der Gesellschaft im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Lüneburg, 12. November 2012

Vorstand

Bernd Menzel

## Bilanz zum 30. September 2012

	<b>30.09.2012</b>	<b>30.09.2011</b>
	<b>EURO</b>	<b>EURO</b>
<b>AKTIVA</b>		
Anlagevermögen		
Immaterielle Vermögensgegenstände	24.896,98	25.884,00
Sachanlagen	11.983.554,18	12.691.354,48
Finanzanlagen	1.487.267,11	1.295.387,88
Umlaufvermögen		
Vorräte	1.489.520,31	2.481.267,91
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	2.536.876,64	2.347.407,88
Flüssige Mittel	234.195,03	260.796,21
Rechnungsabgrenzungsposten	4.439,43	42.596,61
Summe AKTIVA	17.760.749,68	19.144.694,97
<b>PASSIVA</b>		
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	8.555.687,46	8.555.687,46

Kapitalrücklage	1.890.150,01	1.890.150,01
Gewinnrücklagen	402.218,88	341.700,13
Verlustvortrag	-6.989.933,65	-6.185.311,66
Fehlbetrag/Überschuss	-136.278,21	95.597,63
Rückstellungen	3.576.965,04	3.830.004,87
Verbindlichkeiten	10.461.940,15	10.616.866,53
Summe PASSIVA	17.760.749,68	19.144.694,97

**Gewinn- und Verlustrechnung vom 01.01.2012 bis zum 30.09.2012**

	<b>01.01.-30.09.2012</b>	<b>01.01.-30.09.2011</b>
	<b>Euro</b>	<b>Euro</b>
Umsatzerlöse	11.627.558,81	13.020.714,77
Sonstige betriebliche Erträge	93.312,27	90.035,18
Materialaufwand	4.244.058,97	5.106.581,04
Personalaufwand	4.946.179,89	4.972.727,52
Abschreibungen	573.011,99	605.548,19
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.611.839,90	1.918.893,99
EBIT	345.780,33	506.999,21
Finanzergebnis	-439.429,74	- 416.244,39
Außerordentliches Ergebnis	- 25.593,75	20.785,55
Sonstige Steuern	17.035,05	15.942,74
Jahresfehlbetrag-/überschuss	- 136.278,21	95.597,63